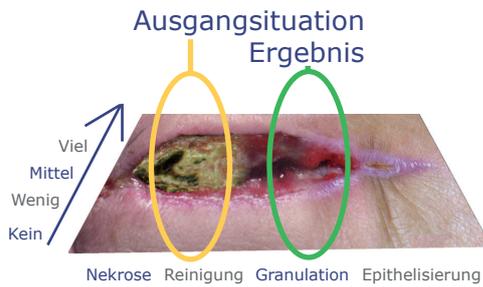


# Anwendungsbeobachtung

Ulkus Cruris Mixtum



**Patient:** 82 Jahre alt, Männlich

**Lokalisation:** Linkes Bein: Innerer Knöchel (A,B,C) und Unterschenkel (D)

**Diagnose:** Ulkus Cruris Mixtum



03. Jänner

**Fall:** Der 82 jährige Patient hatte mehrere Wunden am linken Bein am inneren Knöchel (siehe A, B und C) und Unterschenkel (siehe D). Diese wurden mit einer Wundspüllösung, einem Hydrogel und Schaumstoffen behandelt. Die Wunde stagnierte, weswegen eine neue Form der Behandlung gewählt worden ist.

**Wund-situation:** Die Wunde befand sich in der Entzündungsphase. Die Beläge hafteten fest an der Wundfläche und der Patient empfand große Schmerzen beim Verbandswechsel.



08. Februar

**Therapie:** Die beiden Wunden wurden individuell behandelt. Bei der Wunde am Knöchel wurde Hyiodine® auf das Cutimed® Sorbion® Plus aufgetragen und mit dem Sekundärverband Cutimed® Sorbion® Sacht S abgedeckt. Sowohl bei der oberen als auch der Wunde am äußeren Unterschenkel wurde Granulox® Spray und Cutimed® Sorbion® Comfort auf die Wunde appliziert. Als Sekundärverband kam eine zusätzliche Kompressionstherapie mit Alegro® bielastische Alginatleimbinde zum Einsatz.

**Intervall:** Die Verbandswechsel wurden regelmäßig montags, mittwochs und freitags durchgeführt.



22. März

**Ergebnis:** Die Wundheilung verlief sehr positiv. Die Wunden wiesen weniger Exsudat und beinahe keine Beläge mehr auf. Sie waren deutlich kleiner und einige kleinere Wunden waren sogar bereits verschlossen. Der Patient empfand deutlich weniger Schmerzen, weswegen die Therapie so fortgesetzt wurde.



## Produktübersicht

- Granulox® Spray
- Hyiodine®
- Cutimed® Sorbion® Comfort
- Cutimed® Sorbion® Plus
- Cutimed® Sorbion® Sacht S
- Alegro® bielastische Alginatleimbinde